

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.04.2023
Sitzung Nummer:	48 (KVPA/48/2023)
Sitzungsdauer:	15:30 - 18:20 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Herr Dietrich Gehlhar
Frau Katrin Kunert
Frau Annegret Schwarz
Herr Thomas Staudt

beratende Mitglieder

Frau Juliane Kleemann

Stellvertreter

Herr Hennig von Katte von Lucke anwesend bis 18:05 Uhr

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe
Frau Jacqueline Krehl
Frau Almut Krüger
Herr Thomas Lötsch
Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Nico Schulz entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 47. Sitzung des Ausschusses vom 09.03.2023

- 6 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2018 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 639/2023
 - 7 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2019 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 640/2023
 - 8 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2020 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 641/2023
 - 9 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2021 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 642/2023
 - 10 Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan
- einschließlich Austauschseiten mit Stand 05.04.2023 -
Vorlage: 634/2023
 - 11 Einführung des Deutschlandtickets
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 647/2023
 - 12 Weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Stendal
Vorlage: 649/2023
 - 13 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2023
Vorlage: 624/2023
 - 14 Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetzes - Verlängerung des Optionszeitraumes
Vorlage: 648/2023
 - 15 Fortschreibung der gültigen Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Berufsbildenden Schulen – Antrag auf Führung des Bildungsganges Berufsvorbereitungsjahr Pflege für das Schuljahr 2023/2024
Vorlage: 638/2023
 - 16 Information zum Sachstand der Haushaltsgenehmigung 2023 des Landkreises Stendal
 - 17 Information zum Sachstand der Erarbeitung einer Liste der freiwilligen Leistungen im Landkreis Stendal
- Beschluss des Kreistages am 23.02.2023 zum Antrag der CDU-Fraktion -
 - 18 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Mitglieder anwesend.

Für Herrn Nico Schulz ist Herr von Katte von Lucke anwesend.

zu TOP 3 Änderungenanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12,20 und 21 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Herr Staudt beantragt den Tagesordnungspunkt 22 ebenfalls abzusetzen.

Der Landrat erwidert, dass er diesen Beschluss gern fassen würde.

Da es keine weiteren Änderungen zum öffentlichen Teil gibt, lässt er über die Tagesordnung abstimmen.

➔ einstimmig

Über die Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil wird erst im nichtöffentlichen Teil abgestimmt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 47. Sitzung des Ausschusses vom 09.03.2023

Der Landrat gibt bekannt:

In seiner Sitzung am 9. März 2023 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 636/2023

Der KVPA beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die Einstellung von

Vanessa Zschocke – Pulsnitz

als Ärztin in Weiterbildung im Jugendärztlichen Dienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt – voraussichtlich zum 01.07.2023 – und Eingruppierung nach TVöD als Ärztin in Entgeltgruppe 14.

Zur Drucksache Nr. 637/2023

Der KVPA beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die befristete Einstellung von

Dr. Barbara Herold – Stendal

als Fachärztin im Jugendärztlichen Dienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt – voraussichtlich ab 01.04.2023 – als geringfügig kurzfristig Beschäftigte befristet bis 31.12.2023 zur Durchführung bzw. Unterstützung der Einschulungs- und Reihenuntersuchungen für maximal 70 Arbeitstage zu je 5 Stunden mit einem Stundenentgelt

das der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD entspricht.

Zur Drucksache Nr. 631/2023

Der KVPA beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die ausgeschriebene Stelle „Sachgebietsleiter Technisches Gebäudemanagement“ mit

Frau Dorina Parthier

voraussichtlich ab dem 01.04.2023 zu besetzen und sie unter Zahlung einer persönlichen Zulage als Differenz von der derzeitigen Entgeltgruppe 10 Stufe 2 zur Entgeltgruppe 11 Stufe 2 TVöD VKA zu vergüten.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst gem. § 31 Abs. 3 i.V.m. § 31 Abs. 1 TVöD (Führung auf Probe) längstens auf 2 Jahre befristet. Bei nachgewiesener Eignung erfolgt die dauerhafte Übertragung der Aufgaben.

Zur Drucksache Nr. 628/2023

Der KVPA beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die Stelle „Amtsleiterin Hochbauamt und Gebäudemanagement“ mit

Frau Almut Krüger

ab 01.04.2023 dauerhaft zu besetzen, die Führung auf Probe gem. § 31 TVöD vorzeitig zu beenden und sie in die Entgeltgruppe 12 TVöD einzugruppieren.

Zur Drucksache Nr. 622/2023

Der KVPA beschloss einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat antragsgemäß die Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand von

Kreisverwaltungsoberrat Dirk Michaelis

zum 01.05.2023.

Zur Drucksache Nr. 633/2023

Nach erfolgtem Offenen Verfahren einer europaweiten Ausschreibung gem. § 15 VgV sowie formeller, Eignungs-, rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung beschloss der KVPA einstimmig, für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Landkreis Stendal für das Jahr 2023 für 8 Lose folgende Firmen den Zuschlag zu erteilen:

Los 1 Ausbringung eines Biozids mittels Luftfahrzeug:

Helix Fluggesellschaft mbH aus Neuenstein

Los 2 vom Boden mittels Biozid im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinde Seehausen:

All Service Gebäudedienste GmbH aus Frankfurt

Los 3 vom Boden mittels Biozid im Süden und Osten des Landkreises Stendal:

Schädlingsbekämpfung Dietrich aus der Hansestadt Osterburg

Los 4 vom Boden mittels Biozid im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinde Seehausen und Arneburg-Goldbeck:

Enviro Pest Control GmbH aus Biederitz

Los 5 vom Boden mittels Biozid im Gemeindegebiet der Einheitsgemeinde Stadt Bismark und der Einheitsgemeinde Stadt Osterburg:

CIM-EX GmbH aus Isernhagen

Los 6 mechanische Behandlung im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinde Seehausen, Einheitsgemeinde Stadt Osterburg und an Kreisstraßen und Radwegen des Landkreises Stendal:

Enviro Pest Control GmbH aus Biederitz

Los 7 mechanische Behandlung im Gemeindegebiet der Einheitsgemeinde Stadt Bismark, Hansestadt Havelberg und an Kreisstraßen und Radwegen des Landkreises Stendal

Schädlingsbekämpfung Dietrich aus der Hansestadt Osterburg

Los 8 vom Boden mittels Nematoden in der Einheitsgemeinde Stadt Osterburg und Einheitsgemeinde Tangermünde sowie an Kreisstraßen im Süden des Landkreises Stendal:

Enviro Pest Control GmbH aus Biederitz

Die Auftragssummen (brutto) der jeweiligen Lose betragen:

Los 1	110.461,75 €
Los 2	12.316,50 €
Los 3	19.427,48 €
Los 4	18.439,95 €
Los 5	17.958,53 €
Los 6	35.399,17 €
Los 7	28.379,95 €
Los 8	3.227,99 €

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Zur Drucksache Nr. 632/2023

Der KVPA beschloss einstimmig die Erteilung der Zuschläge für die unten stehende Lose in dem europaweiten Vergabeverfahren zur Vergabe von Beförderungsleistungen im Rahmen der freigestellten Schülerbeförderung für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28 (vgl. Beschlussvorlage DS 589/2022 v. 18.11.2022), beginnend vom 17.08.2023 bis zum 21.07.2028 mit der zweimaligen Option für den Landkreis zur Verlängerung um jeweils ein

weiteres Schuljahr, an folgende Unternehmen:

Los 3 wird vergeben an Firma Taxi Naumann zum Tagessatz	325,05 €
Los 5-8 wird vergeben an Firma Stendaler Verkehrsbetriebe zum Tagessatz	972,63 €
Los 28-29 wird vergeben an Firma Tangermünder Reisedienst zum Tagessatz	1.552,08 €
Los 31 wird vergeben an Firma Stendaler Verkehrsbetriebe zum Tagessatz	586,06 €

Da der Landrat im Mitwirkungsverbot bei den Tagesordnungspunkten 6-9 steht, nimmt er vor Eröffnung des nächsten Tagesordnungspunktes im Besucherraum Platz.

zu TOP 6 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2018 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 639/2023

Herr Stoll erläutert die Vorlage vor.

Herr Berlin merkt an, dass die Vorlagen im Sitzungsdienstprogramm nicht unterschrieben eingestellt sind.

Es wird geprüft, ob künftig die Vorlagen mit „gezeichnet“ eingestellt werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird diese zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu TOP 7 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2019 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 640/2023

Herr Stoll erläutert die Vorlage vor.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird diese zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu TOP 8 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2020 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 641/2023

Herr Stoll erläutert die Vorlage vor.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird diese zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**zu TOP 9 Beschluss des Kreistages über den Jahresabschluss 2021 des Landkreises Stendal sowie die Entlastungserteilung für den Landrat
Vorlage: 642/2023**

Herr Stoll erläutert die Vorlage vor.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird diese zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**zu TOP 10 Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan
- einschließlich Austauschseiten mit Stand 05.04.2023 -
Vorlage: 634/2023**

Der Landrat nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Stoll erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr von Katte von Lucke fragt, was das Gutachten aussagt.

Herr Stoll antwortet, dass das Gutachten den Landkreis in die Lage versetzen soll, die 95% Hilfsfrist zu erreichen. Dies ist nur möglich, wenn alle Empfehlungen in einem Gutachten festgeschrieben und vollständig umgesetzt werden.

Er teilt zudem mit, dass die Verwaltung in diesem Jahr noch eine Satzung erstellen muss, wenn die Krankenkassen der Finanzierung nicht zustimmen werden. Diese wird dann dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr von Katte von Lucke richtet folgende Fragen an Herr Stoll:

1. Gibt es ein Grundstück für die Rettungswache Hassel und ist dieser Standort ausreichend für eine DIN-gerechte Rettungswache?
2. Wer soll die Kosten für den Bau der Rettungswachen tragen? Da sich der Landkreis in einer angespannten Haushalts-Situation befindet, muss ein Kostenrisiko ausgeschlossen werden.
3. Bei der Erweiterung die hier vorgestellt wird, ist es notwendig zusätzliches Personal einzustellen. Können die Leistungserbringer dies absichern?

Herr Stoll antwortet, dass das Grundstück in Hassel nicht geeignet ist für den Bau einer Rettungswache. Daher soll ein Tausch des Grundstückes erfolgen. Derzeit finden dazu Gespräche statt. Die Rettungswachen sollen über die ALS gebaut werden. Auch dazu gibt es bereits Gespräche. Die Gespräche mit den Kostenträgern haben bereits ergeben, dass weitestgehend nur modulare Rettungswachen errichtet werden. So könnte eine Abschreibung in 15-20 Jahren erfolgen. Ein Kostenrisiko kann nicht ausgeschlossen werden, da nicht absehbar ist, ob die Kostenträger gegen eine Satzung klagen und wie in diesem Fall die Entscheidung vor Gericht ausfallen würde.

Herr von Katte von Lucke fragt, ob es ein Schreiben der Krankenkassen gibt, in dem deutlich formuliert ist, dass die Forderungen des Landkreises abgelehnt werden.

Herr Stoll äußert, dass ein Protokoll dazu vorliegt. Der Inhalt des Protokolls wurde auch in der Präsentation dargestellt.

Zu den Mitarbeitern ist zu sagen, dass die Leistungserbringer derzeit so ausgestattet sind, dass sie alle Vorgaben erfüllen.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, welche Rettungswegezeiten vorgehalten werden, wenn der Rettungsstandort Kläden rausgerechnet wird.

Herr Stoll antwortet, dass das Gesetz nicht nach einzelnen Rettungswachen differenziert. Dort zählt der gesamte Rettungsdienstbereich.

Herr Berlin fragt, wie groß die Grundstücksfläche für eine Rettungswache sein muss.

Herr Stoll antwortet, dass bei einer Rettungswache mit einem RTW etwa 1.000 qm benötigt werden. Zudem bezahlen die Kostenträger nur die ortsübliche Miete (angegeben pro Quadratmeter) plus zusätzlich 1-2 Euro.

Herr von Katte von Lucke fragt, ob ein Kostenrisiko bereits beziffert werden kann.

Herr Stoll antwortet, dass dies noch nicht genau berechnet wurde.

Frau Schwarz teilt mit, dass hier über eine Pflichtaufgabe und um Menschenrettung gesprochen wird. Daher kann hier keine Rücksicht auf die Haushaltskonsolidierung genommen werden.

Frau Kunert bittet um einen Sachstand, wie weit die ALS beim Bau der Rettungswache ist.

Der Landrat sichert diesen Sachstandsbericht zu.

Es gibt keine weiteren Fragen, daher erfolgt die Abstimmung.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0

**zu TOP 11 Einführung des Deutschlandtickets
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 647/2023**

Herr Stoll erläutert die Mitteilungsvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist auch im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Kunert fragt nach, ob nicht Land und Bund dafür aufkommen.

Herr Stoll antwortet, dass der Landkreis dann Fördermittel erhält. Diese müssten dann an StendalBus abgegeben werden. Somit verschiebt der Landkreis nur seine Ausgaben.

Der Landrat äußert, dass Bund und Land nicht dauerhaft den Ausgleich vornehmen wird, sondern nur über 2 Jahre.

Frau Schwarz äußert, dass das 49,00 EUR- Ticket nur für Städte interessant ist.

Herr Stoll äußert, dass sich für den Landkreis keine Einsparungen ergeben.

Herr Berlin fragt nach den Differenzen, die z.B. bei Schülern in der 11. und 12. Klasse entsteht.

Herr Stoll antwortet, dass in diesem Fall der Rettungsschirm des Bundes greift. Somit wird wirklich nur hin und her gerechnet.

Herr von Katte von Lucke äußert den Gedanken, dass es einerseits den politischen Gedanken gibt. Es erschließt sich der Fraktion der Personalaufwuchs nicht. Es wird mit dem 49 EUR- Ticket ein Mehrwert geschaffen, da die Kinder damit auch am Wochenende und in den Ferien fahren können. Es könnte auch über eine Befristung für 2 Jahre nachgedacht werden.

Frau Kleemann fragt nach dem Kauf des Deutschlandtickets. Dies ist momentan ja nur ausschließlich digital. Im Jerichower Land geht das allerdings bereits in Papierform. Wie sieht es im Landkreis Stendal aus?

Herr Stoll teilt mit, dass auf Nachfrage bei StendalBus mitgeteilt wurde, dass die Ausstellung in Papierform bis 31.12.2023 möglich ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 12 Weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Stendal
Vorlage: 649/2023**

abgesetzt oder zurückgezogen

**zu TOP 13 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2023
Vorlage: 624/2023**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Vorlage. Er bittet um Streichung des Wortes „voraussichtlich“ aus der Beschlussvorlage.

Da es keine Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 14 Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetzes - Verlängerung des Optionszeitraumes
Vorlage: 648/2023**

Der Landrat erläutert die Vorlage.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0

**zu TOP 15 Fortschreibung der gültigen Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die
Berufsbildenden Schulen – Antrag auf Führung des Bildungsganges Berufsvorbereitungsjahr
Pflege für das Schuljahr 2023/2024
Vorlage: 638/2023**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 16 Information zum Sachstand der Haushaltsgenehmigung 2023 des Landkreises Stendal

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass das Landesverwaltungsamt die Beschlüsse des Kreistages zum Haushalt und Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 beanstandet hat. Beim Landkreis seien keine ausreichenden Einsparpotentiale erkennbar. Das Landesverwaltungsamt erwartet seitens des Landkreises mehr Konsolidierungsbemühungen.

Derzeit bereitet die Verwaltung entsprechende Konsolidierungsbeschlüsse vor.

Frau Hoppe führt weiter zu der Beanstandung des Haushaltes aus.

Herr Berlin führt aus, dass seine Fraktion sich nicht dafür ausspricht, bei den freiwilligen Leistungen pauschal um 500.000 EUR zu streichen. Dies würde den Landkreis Stendal sehr unattraktiv machen. Daher sollte geprüft werden, welche Einsparungen bei einer Arbeitszeitverkürzung von 3-5% mit Freizeitausgleich erzielt werden können.

Frau Schwarz merkt an, dass in der Presse darüber berichtet wurde, dass der Landrat 30 Stellen einsparen möchte. Sie bitte daher um eine Auflistung der Stellen, unterteilt nach übertragenem und eigenen Wirkungskreis. Im eigenen Wirkungskreis soll ebenfalls noch einmal unterteilt werden, ob es sich um Pflichtaufgaben handelt. Zudem bittet Sie darum, noch einmal zu prüfen, ob Stellen im Bereich der freiwilligen Aufgaben vorhanden sind, wo die Probezeit noch nicht beendet ist. Diese könnten dann eventuell gestrichen werden.

Sie bittet um entsprechende Zuarbeit bis zur Kreistagssitzung am 04.05.2023.

Der Landrat erklärt, dass bereits am morgigen Tag die Liste der zu streichenden 30 Stellen im Sitzungsdienstprogramm zu sehen sein wird.

Frau Kleemann stellt fest, dass die Stellen die gestrichen werden, perspektivisch auch nicht mehr aktiviert werden. Aus diesem Grund sollte vor der Streichung der Stellen genauestens geprüft werden, ob die damit verbundenen Aufgaben trotzdem abgedeckt werden können. Der Landkreis muss arbeitsfähig bleiben. Die Haushaltskonsolidierung sollte demnach nicht auf dem Rücken der Mitarbeiter der Kreisverwaltung ausgetragen werden.

Herr Staudt zitiert noch einmal den Antrag der CDU-Fraktion aus der letzten Kreistagssitzung. Im Antrag wurde gefordert, dass der Landrat eine Vorlage einreicht, an welchen freiwilligen Leistungen ab 2023 festgehalten werden kann. Diese Entscheidung hat der Landrat zu treffen. Durch die vielen Konsolidierungsvorlagen muss nun der Kreistag diese Entscheidung treffen.

Frau Kunert äußert ihre Bedenken zu dem Vorhaben, für jeden einzelnen Konsolidierungsvorschlag eine Beschlussvorlage anzufertigen. Es wäre deutlich effektiver, wenn sich alle Fraktionen zusammensetzen und gemeinsame Vorlagen erarbeiten.

Herr von Katte von Lucke stimmt Frau Kunert zu. Es müssen Vorlagen erarbeitet werden, wie größere Summen eingespart werden können. Es muss zudem ein Konzept vorgelegt werden, wie in Zukunft mit Einsparungen umgegangen wird.

Frau Schwarz äußert sich, dass Haushaltskonsolidierung bedeutet, dass jeder Euro der freiwillig ist, geprüft werden muss. Nur so kann dem Land gegenüber der Konsolidierungswille nachgewiesen werden.

Der Landrat teilt mit, dass derzeit die Maßnahmen, welche in 2023 umgesetzt werden können, in Beschlussvorlagen eingearbeitet werden. Daher wird zunächst ein erster Teil zur Abstimmung gestellt. Für Maßnahmen, die erst in den kommenden Jahren greifen werden, werden zu einem späteren Zeitpunkt gesonderte Vorlagen erstellt.

Frau Schwarz stellt den Antrag auf Ende der Rednerliste.

- ➔ 1 x Enth., 0 x Nein, mehrheitlich x ja
- ➔ **mehrheitlich zugestimmt**

Der Landrat fragt, ob er die Präsentation zum Tagesordnungspunkt 17 noch vorstellen soll.

Die Aktualisierungen sollen versandt werden.

**zu TOP 17 Information zum Sachstand der Erarbeitung einer Liste der freiwilligen Leistungen im Landkreis Stendal
- Beschluss des Kreistages am 23.02.2023 zum Antrag der CDU-Fraktion -**

➔ Siehe TOP 16

zu TOP 18 Anfragen und Anregungen

Frau Schwarz bittet noch einmal zur Überprüfung der Beschlussvorlagen zu den Jahresabschlüssen. Gemäß § 120 KVG ist die Vorlage zu den Jahresabschlüssen über den HVB einzubringen. Somit darf Herr Bausemer die Vorlagen nicht unterschreiben.

Der Landrat äußert, dass Vorlagen rechtlich noch einmal überprüft werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 17:56 Uhr geschlossen.

Der Landrat eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Er lässt noch einmal über die Tagesordnung zum nichtöffentl. Teil abstimmen.

Herr Staudt fragt, warum der KVPA über den TOP 22 abstimmen soll. Der Kreisausschuss befindet sich hierbei nicht in der Zuständigkeit. Hier muss der Landrat eine Entscheidung treffen.

Der Landrat erklärt, dass die Thematik bereits in der letzten Sitzung des Kreisausschusses besprochen wurde. Aufgrund der Äußerungen in dieser Sitzung wurde diese Beschlussvorlage noch einmal eingebracht.

Da einige Mitglieder hierzu die Auffassung von Herrn Staudt teilen, lässt der Landrat über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 22 abstimmen.

- ➔ 5 x Ja, 2 x Nein, 0 x Enthaltungen
- ➔ Somit wird der Tagesordnungspunkt 22 abgesetzt.